



Foto: Robert Nieuring

AUF FINSAMEN WEGEN DER ADRIA ENTGEGEN

.....
Ein wohl einmaliges Erlebnis: Eine „Transslowenien“ von Kranjska Gora in den Julischen Alpen bis nach Piran an der slowenischen Adriaküste. Eine Woche Mountainbiken abseits bekannter Pfade in einem der abwechslungsreichsten Länder Europas. Auf engstem, dünn besiedeltem Raum bietet Slowenien neben interessanter Geschichte und Kultur die unterschiedlichsten Eindrücke: Alpennord- und Alpensüdseite, smaragdene Flüsse und Seen, weite Karstflächen mit spektakulären Höhlen, endlose Wälder liebliche Weinberge und ein Stück Mittelmeerküste.

In 6 Etappen durchquert ihr den Westen des Landes, jeden Tag erwarten euch neue Landschaften und fantastische, einsame Trails.

Ihr übernachtet in ausgewählten Hotels und auf landestypischen touristischen Bauernhöfen. Der Gepäcktransport sowie der bequeme Rücktransport nach Kranjska Gora per Shuttlefahrzeug ist inklusive (optional ohne Gepäcktransport).

.....

1. Tag:

Eigene Anreise und Übernachtung in Kranjska Gora. Abendessen außer Haus im Ortszentrum.

2. Tag: Kranjska Gora – Kobarid

Auf Schotterwegen und Asphaltstraßen geht es von Kranjska Gora auf den Vršič-Pass, den mit („nur“) 1611 m höchsten auf Straßen be-

fahrbaren Pass Sloweniens. Auf der Abfahrt gelangt ihr zur Quelle der Soča und begleitet den wunderschönen Fluss talauswärts auf einer Mischung aus Asphalt, Schotter und Trails. Bei Žaga nehmt ihr die Auffahrt auf den Stol in Angriff und folgt dessen Rücken, teilweise auf anspruchsvollem Trail, bis hinab nach Kobarid.

75 km / ↑ 2050 hm / ↓ 2580 hm (kürzere/

← Trail mit Blick auf die Julischen Alpen (2. Etappe)

leichtere Variante möglich)

3. Tag: Kobarid - Tolmin

Von Kobarid geht es auf den Gipfel mit der wohl schönsten Aussicht im Soča-Tal: den auf der italienischer Seite gelegenen Matajur (1641 m). Auf fantastischen Pfaden macht ihr einen Abstecher nach Italien, überschreitet kurz darauf wieder die Grenze und fährt über den aussichtsreichen Bergrücken des Kolovrat und versteckte Trails hinab nach Tolmin. 50 km / ↑ 2250 hm / ↓ 2300 hm (kürzere/leichtere Variante möglich)

4. Tag: Tolmin - Vipava

Entlang der aufgestauten Soča geht es vorbei an Most na Soči in Richtung Idrija und schließlich in das Trebuša-Tal. Auf einsamen, teilweise über 130 Jahre alten Schotter- und Asphaltstraßen durchquert ihr das Paradana-Waldgebiet nördlich des Mali Golak. Von dort fahrt ihr über Trails hinab nach Ajdovščina, unterwegs bieten sich atemberaubende Ausblicke in das Vipava-Tal und die morgige Etappe auf das Nanos-Plateau. 65 km / ↑ 1550 hm / ↓ 1600 hm (kürzere/leichtere Variante möglich)

5. Tag: Vipava - Postojna

Gleich zu Beginn der Etappe erklimmen wir das Nanos-Plateau. Auf einer Mischung von Trails, Asphalt- und Schotterstraßen mit fantastischen Weitblicken erreichen wir hier den höchsten Punkt der Tour - die Berghütte auf dem Pleša. Auf anspruchsvollen Trails geht es bergab in Richtung Predjama wo wir das einzigartige Höhlenschloss besichtigen können. Bald darauf erreichen wir auf Feld- und Waldwegen das heutige Etappenziel Postojna, bekannt für seine riesigen Karsthöhlen. 48 km / ↑ 1680 hm / ↓ 1250 hm (kürzere/leichtere Variante möglich)

6. Tag: Postojna - Kozina

Auf Schotterstraßen streifen wir eines der größten nicht besiedelten Gebiete Europas: das Waldgebiet nördlich des Snežnik an der kroatischen Grenze, Revier von mehr als 125



Abfahrt auf einem der zahlreichen Trails, hier im Vipava-Tal

Reiseinfo

Kondition

Fahrkönnen

Tagesleistung
45 - 85 km, 1.220 - 2.250 hm

Gesamtleistung
390 km, 10.550 hm, 6 Etappen

Anreise
Selbstanreise per PKW nach Kranjska Gora (oder z.B. per Bahn nach Jesenice)

Preis
ab 895,- Euro inklusive Gepäcktransport*
ab 845,- Euro ohne Gepäcktransport*

Im Preis enthalten
GPS-Track, Topographische Karten mit eingezeichneter Route, Kurzbeschreibung der Tour, 7 Übernachtungen (4x HP, 3x ÜF, Doppelzimmer) in Hotels, Pensionen und auf touristischen Bauernhöfen, Rücktransport mit Shuttlefahrzeug, optional Gepäcktransport.

Termine
für Gruppen ab 2 Personen auf Anfrage!

Teilnehmerzahl
*bei o.g. Preis mind. 5 Personen, auf Anfrage auch kleinere Gruppen möglich

Braunbären. Auf dem wohl schönsten Trail der Region und kleinen Sträßchen erreichen wir Pivka. Auf Schotterwegen und Trails bewältigen wir den zweiten Anstieg des Tages, nach einer weiteren tollen Trailabfahrt fahren wir durch die Karstlandschaft an den Höhlen von Skocjan vorbei zu unseren heutigen Unterkunft in der Nähe von Kozina.

66 km / ↑ 1900 hm / ↓ 1800 hm (kürzere/leichtere Variante möglich)

7.Tag: Kozina/Slope - Piran:

Zu Beginn der Schlussetappe nehmt ihr den letzten höheren Gipfel vor der Küste in Angriff (Slavnik, 1028 m). Noch einmal kommt ihr bei der Abfahrt in den Genuss eines Top-Trails. Durch die einsame Karstlandschaft nahe der kroatischen Grenze macht ihr euch auf den Weg zur Adria. Auf aussichtsreicher Fahrt auf einem Bergrücken geht es in Richtung Küste. Nach einer letzten Abfahrt rollt ihr schließlich auf Schotter und Asphalt entgegen. Nach 85 km erreicht ihr das endgültige Ziel: Das malerische Küstenstädtchen Piran.

85 km / ↑ 1295 hm / ↓ 1900 hm (kürzere/leichtere Variante möglich)

8.Tag: Rückreise nach Kranjska Gora

Im Shuttlefahrzeug gelangt ihr zurück nach Kranjska Gora (ca. 2,5 Stunden Fahrzeit).

Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

Teilnahmevoraussetzungen/Anforderungen

Für eine Teilnahme an dieser Tour ist eine sehr



Hängebrücke im Soča-Tal (1. Etappe)

gute Kondition für bis zu 2.200 hm/Tag und bis zu 85 km Tagesleistung erforderlich. Die teilweise anspruchsvollen Singletrails (bis S2, Einzelpassagen S3, www.singletrail-skala.de) erfordern sehr gutes fahrtechnisches Können. Vereinzelt muss mit kurzen Schiebe- und Tragepassagen gerechnet werden.

Um die Abfahrten genießen und bewältigen zu können empfehlen wir ein All-Mountain- oder leichtes Enduro-Fully mit mindestens 120 mm Federweg.

Weitere Infos und Buchung

freiraus Verlag | Mountainbikereisen

www.mtb-slowenien.de

info@mtb-slowenien.de

Tel: +49 (0)8020 908 45 54



Abfahrt ins Vipava-Tal (4. Etappe)



Ziel der Tour:
Das malerische Küstenstädtchen Piran